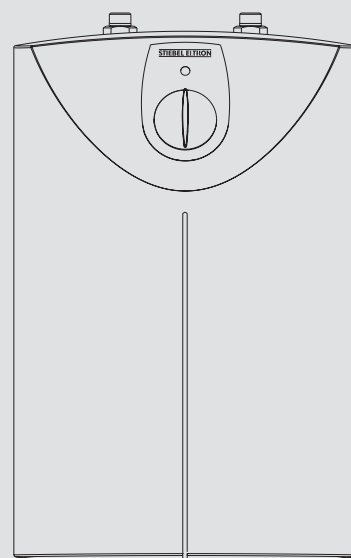
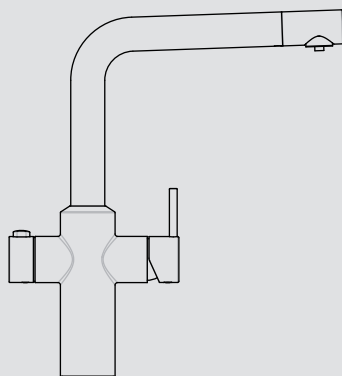


BEDIENUNG UND INSTALLATION

Kochendwasser-Automat mit offener Küchenarmatur

- » SNU HOT
- » SNU HOT GB
- » HOT 3in1



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheitshinweise	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	CE-Kennzeichnung	3
2.4	Prüfzeichen	3
3.	Geräte- und Armaturbeschreibung	3
3.1	Einstellungen am Gerät	4
3.2	Bedienung der Kochendwasser-Küchenarmatur	4
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.	Problembehebung	4

INSTALLATION

6.	Sicherheit	5
6.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.	Gerätebeschreibung	5
7.1	Lieferumfang	5
7.2	Zubehör	5
8.	Vorbereitungen	5
8.1	Montageort	5
9.	Montage	6
9.1	Kochendwasser-Küchenarmaturmontage	6
9.2	Gerätemontage	6
9.3	Wasseranschluss	6
9.4	Elektroanschluss herstellen	8
10.	Inbetriebnahme	8
10.1	Erstinbetriebnahme	8
11.	Außerbetriebnahme	9
12.	Wiederinbetriebnahme	9
13.	Störungsbehebung	9
14.	Wartung	9
14.1	Gerät öffnen	9
14.2	Gerät entleeren	9
14.3	Anschlusskabel austauschen	10
14.4	Sieb demontieren / montieren	10
14.5	Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter	10
14.6	Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter	10
14.7	Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3	10
15.	Technische Daten	10
15.1	Maße und Anschlüsse	10
15.2	Elektroschaltplan	11
15.3	Aufheizdauer	11
15.4	Datentabellen	12

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Das offene (drucklose) Gerät erhitzt Trinkwasser bis zum Kochpunkt. Das Gerät ist nur in Kombination mit der offenen Kochendwasser Küchenarmatur HOT 3in1 zu betreiben.

Die HOT 3in1 Kochendwasser-Küchenarmatur ist eine kombinierte drucklose Armatur für kochendes Wasser und eine druckfeste Armatur für Kalt- und Warmwasser.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT Verbrennung

Die Kochendwasser-Küchenarmatur kann eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Das Gerät und die Kochendwasser-Küchenarmatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Kalk kann den Auslauf verschließen und so das Gerät unter Druck setzen. Durch den Auslauf der Kochendwasser-Küchenarmatur wird das Gerät belüftet.

- Verschließen Sie niemals das Schwenkauslaufrohr und verwenden Sie ausschließlich den Spezial-Strahlregler.
- Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler.



Sachschaden

Bei andauerndem, punktuelltem Auftreffen von kochend heißem Wasser auf Küchenspülen aus Verbundwerkstoffen können Farbveränderungen auftreten.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatureinstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Geräte- und Armaturbeschreibung

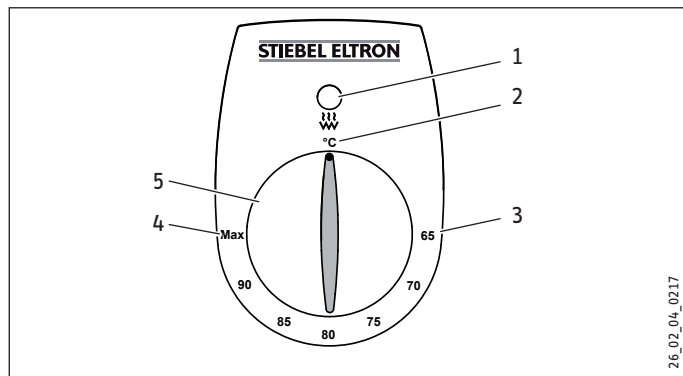
Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser. Der elektronische Temperaturregler steuert die elektrische Beheizung und schaltet das Gerät ab.

Das Gerät ist bei Spannungsversorgung vor Frost geschützt. Die Kochendwasser-Küchenarmatur und die Wasseranschlüsse werden durch das Gerät nicht geschützt.

Die „antitropf“ Funktion verhindert, dass beim Aufheizen Ausdehnungswasser an der Kochendwasser-Küchenarmatur austritt.

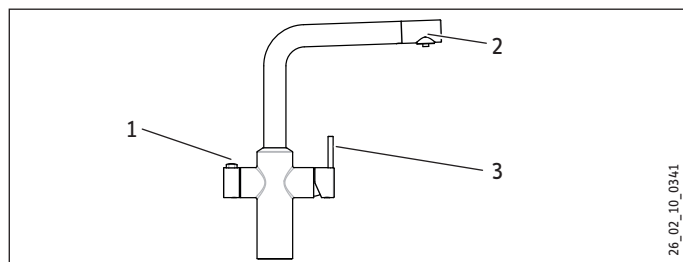
Mit der Kochendwasser-Küchenarmatur HOT 3in1 können Sie sowohl als auch kochendes Wasser aus dem Gerät entnehmen und warmes oder kaltes Wasser aus der zentralen Wasserversorgung entnehmen.

3.1 Einstellungen am Gerät



1	Signallampe für Betriebsanzeige (LED)	
	andauerndes Leuchten	Aufheizen
2	Temperatureinstellung	°C = AUS, mit Frostschutz
3	Temperatureinstellung	65 - 90 °C
4	Temperatureinstellung	Kochen
5	Temperatureinstellungsknopf	

3.2 Bedienung der Kochendwasser-Küchenarmatur



1	Entnahmeventil für Kochendwasser ►Drücken Sie den Arretierungsknopf ein und drehen das Entnahmeventil um 90° nach vorn.
2	Schwenkauslaufrohr mit Spezial-Strahlregler
3	Bedienhebel für Kalt- und Warmwasser Zulauf der zentralen Wasserversorgung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Kochendwasser-Küchenarmatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen. Nehmen Sie den Spezial-Strahlregler zum Entkalken aus der Verschraubung heraus.

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatureinstellknopf ist auf „°C“ gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatureinstellknopfes ein.
	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Es kann nur wenig Wasser aus der Kochendwasser-Küchenarmatur entnommen werden.	Der Spezial-Strahlregler in der Kochendwasser-Küchenarmatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Spezial-Strahlregler, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
Die Temperatur von > 95 °C wird nicht erreicht.	Der Temperatureinstellknopf ist nicht auf „Max“ eingestellt.	Stellen Sie den Temperatureinstellknopf auf Stellung „Max“.
Die Armatur läuft > 2 Sekunden nach dem Heißwasserzapfen nach.	Es befindet sich Luft in der Filterkartusche.	Entlüften Sie die Filterkartusche, siehe auch Bedienungs- und Installationsanleitung vom Wasserfiltersystem Starter-Kit.

Nr.: - -		STIEBEL ELTRON	
Typ: SNU HOT			

INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie das Gerät mit der offenen Kochendwasser-Küchenarmatur HOT 3in1 betreiben. Verwenden Sie nur das Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile für das Gerät und die Kochendwasser-Küchenarmatur.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



Sachschaden

Bei Vertauschen der Wasseranschlüsse funktioniert das Gerät nicht.



Sachschaden

Das Gerät darf keinem Wasserleitungsdruck ausgesetzt werden. Wasserleitungsdruck kann die Dichtung vom Innenbehälter zerstören und zu Wasserschäden führen.

Filtereinsatz für SNU HOT

Härtebereich	Gesamthärte	Gesamthärte (Summe Ca + Mg)	Filtereinsatz
1 (weich)	< 8,4 °dH	< 1,5 mmol/l	empfohlen
2 (mittel)	8,4 - 14 °dH	1,5 - < 2,5 mmol/l	erforderlich
3 (hart)	> 14 °dH	> 2,5 mmol/l	erforderlich



Hinweis

Für einen störungsfreien Betrieb ist der Härtebereich 1 des Trinkwassers geeignet. Dadurch vermeiden Sie eine vermehrte Kalkbildung im Gerät. Wir empfehlen grundsätzlich einen Einbau eines Wasserenthärter, siehe Kapitel „Zubehör“. Er sorgt für einen besseren Geschmack, Geruch und Optik des Wassers.

7. Gerätebeschreibung

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Aufhängeleiste
- Kochendwasser-Küchenarmatur
- Dichtungen
- 2 Siebe
- Absatznippel mit eingebautem Durchflussmengenbegrenzer
- Schlauchtülle
- Schlauchsicherung
- Befestigungsmaterial

7.2 Zubehör

- Wasserfiltersystem Starter-Kit Basis, Bestell-Nr. 233231, mit Kartusche, Anschlussschlauch und Wandhalter
- Wasserfiltersystem Starter-Kit Komfort, Bestell-Nr. 233232, mit Kartusche, Anschlussschlauch, Wandhalter, Karbonat Härtest und einen Durchflussmesser
- Filter Kartuschen (3 Stück), Bestell-Nr. 233230
- Spezial-Strahlregler, Bestell-Nr. 298699
- Sieb, Bestell-Nr. 298700

8. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

- Verwenden Sie nur die offene Kochendwasser-Küchenarmatur HOT 3in1. Eine andere Armatur ist nicht zulässig.

Wasserfiltersystem

- Verwenden Sie das Wasserfiltersystem Starter-Kit, siehe Kapitel „Zubehör“.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

- Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

Das Gerät ist für Untertischmontage geeignet.

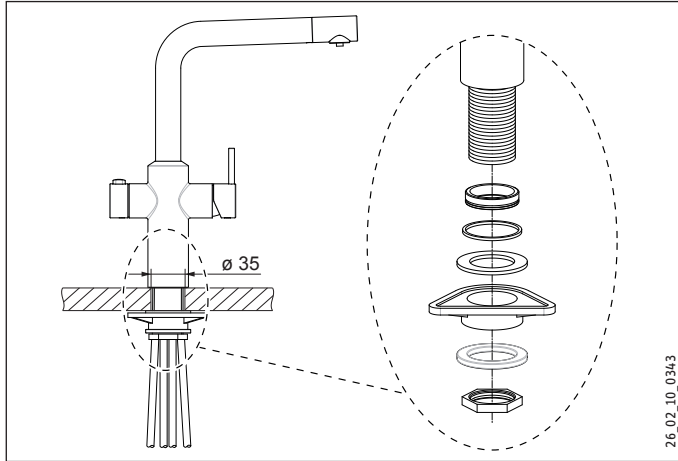


Sachschaden

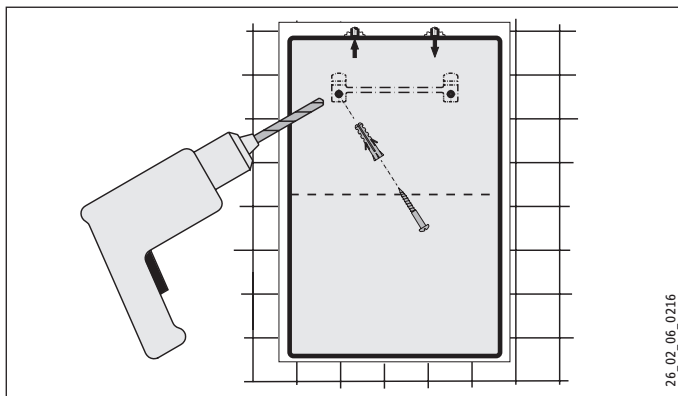
Das Gerät muss an einer ausreichend tragfähigen Wand montiert werden.

9. Montage

9.1 Kochendwasser-Küchenarmaturmontage



9.2 Gerätemontage

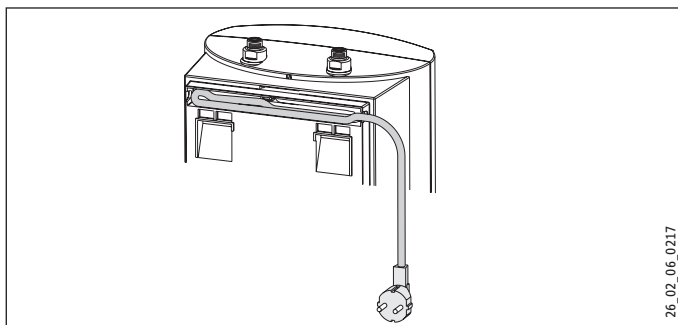


- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an, siehe Kapitel „Montageschablone“.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passenden Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Aufhängeleiste mit passenden Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Aufhängeleiste.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.3 Wasseranschluss



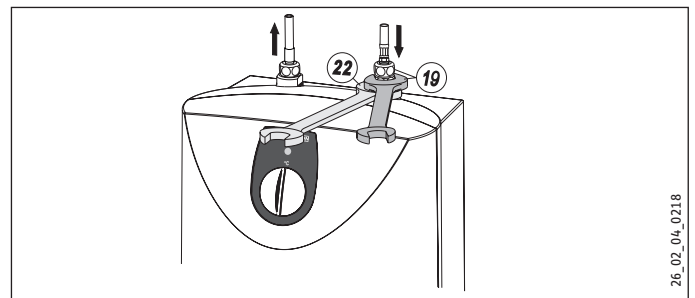
Hinweis

Wird die Armatur nicht an einer zentralen Warmwasserversorgung angeschlossen, verschließen Sie den Anschlussschlauch mit einem Doppelnippel.



Sachschaden

- Die Siebe und der Durchflussmengenbegrenzer müssen für die Funktion des Gerätes eingebaut sein.
- Die Schläuche dürfen nicht geknickt werden.
- Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit geeignetem Schraubenschlüssel gegenhalten.



Sachschaden

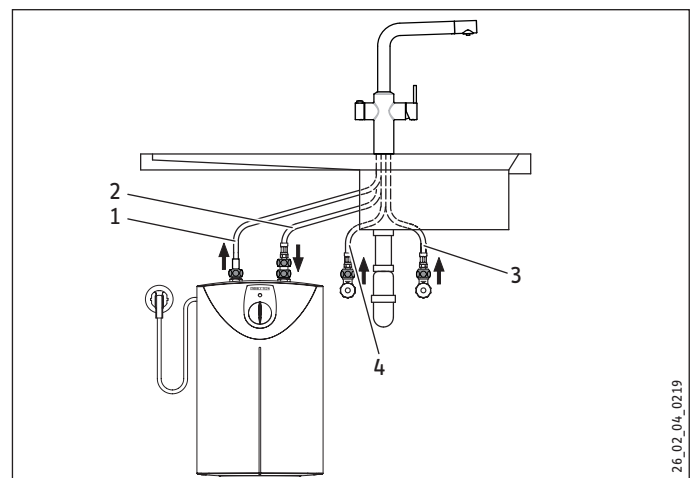
- Der Kochendwasser-Automat kann undicht werden.
- ▶ Setzen Sie den Kochendwasser-Automat keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie die Anschlussschläuche nicht.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Anschlussschläuche bei der Montage nicht geknickt werden, und vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.3.1 Einbau ohne Wasserfilter (bis Härtebereich 1)

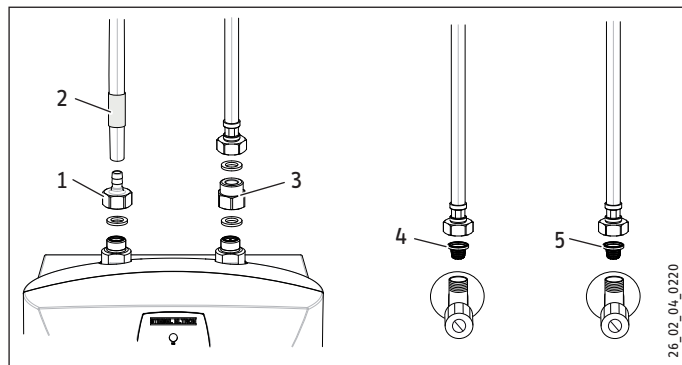


1	Kochendwasser Auslauf	Silikonschlauch
2	Kaltwasser Zulauf zum Gerät	langer Flexschlauch mit blauer Litze
3	Kaltwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
4	Warmwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit roter Litze

INSTALLATION

Montage

Schlauchanschlüsse ohne Wasserfilter



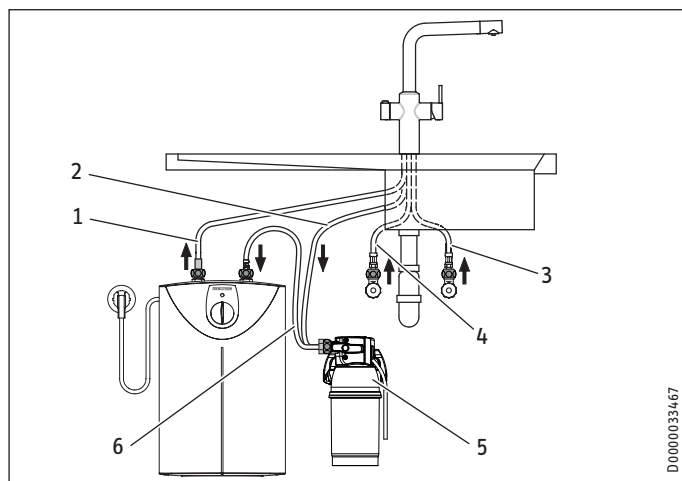
- 1 Schlauchtülle
- 2 Schlauchsicherung
 - Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel.
- 3 Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
- 4 Sieb für Warmwasser Zulauf
- 5 Sieb für Kaltwasser Zulauf

9.3.2 Einbau mit Wasserfilter



Sachschaden

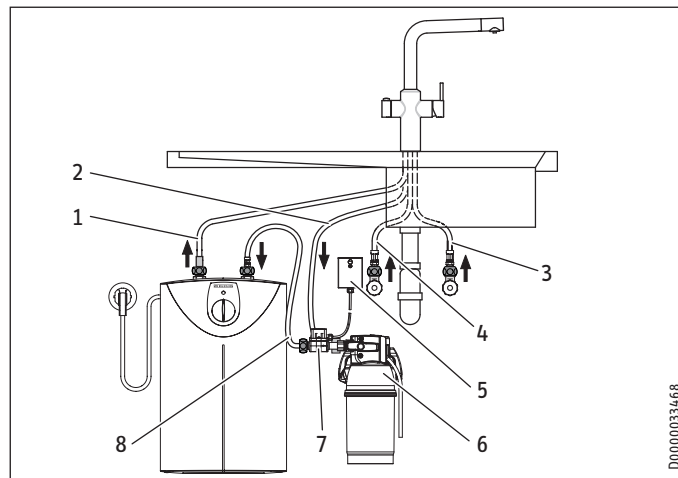
Verwenden Sie nur die freigegebenen Wasserfiltersysteme, siehe Kapitel „Zubehör“. Wasserfiltersysteme die den pH-Wert des Wassers absenken oder verändern können das Gerät schädigen.



- 1 Kochendwasser Auslauf
- 2 Kaltwasser Zulauf zum Filter
- 3 Kaltwasser Zulauf zur Armatur
- 4 Warmwasser Zulauf zur Armatur
- 5 Wasserfilter
- 6 Kaltwasser Zulauf zum Gerät

Silikonschlauch
 langer Flexschlauch mit blauer Litze
 kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
 kurzer Flexschlauch mit roter Litze
 Flexschlauch vom Wasserfiltersystem

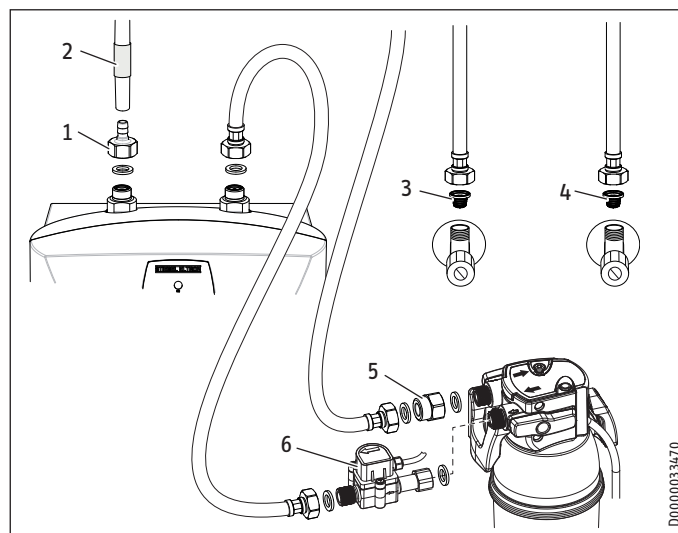
Einbau mit Wasserfilter und Durchflussmesser



- 1 Kochendwasser Auslauf
- 2 Kaltwasser Zulauf zum Filter
- 3 Kaltwasser Zulauf zur Armatur
- 4 Warmwasser Zulauf zur Armatur
- 5 Anzeigeeinheit
- 6 Wasserfilter
- 7 Durchflussmesser
- 8 Kaltwasser Zulauf zum Gerät

Silikonschlauch
 langer Flexschlauch mit blauer Litze
 kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
 kurzer Flexschlauch mit roter Litze
 Durchflussmesser
 mit Kartuschenwechselanzeige
 Flexschlauch vom Wasserfiltersystem

Schlauchanschlüsse mit Wasserfilter



- 1 Schlauchtülle
- 2 Schlauchsicherung
 - Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel.
- 3 Sieb für Warmwasser Zulauf
- 4 Sieb für Kaltwasser Zulauf
- 5 Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
- 6 Durchflussmesser

9.4 Elektroanschluss herstellen



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Das Gerät können Sie elektrisch wie folgt anschließen:

- Das Anschlusskabel mit Stecker ist für eine Schutzkontakt-Steckdose vorgesehen. Diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
- Alternativ können Sie das Gerät fest an das Wechselstromnetz anschließen (Geräteanschlussdose). Der Anschluss muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Beachten Sie, dass evtl. ein RESET unter Umständen (langer Weg von der Sicherung bis zum Gerät) mit einer zweiten Person durchgeführt werden muss.
- Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) Elektroleitung an das Elektronetz ist nicht zulässig.



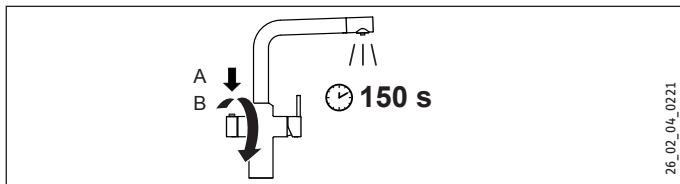
Hinweis
Sie können das Gerät über eine Zeitschaltuhr anschließen.

10. Inbetriebnahme

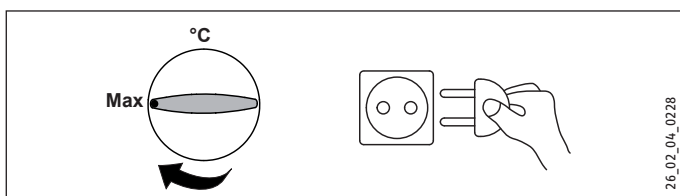


WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme



- Drücken Sie den Arretierungsknopf ein und drehen das Entnahmeventil um 90° nach vorn, bis das Wasserleitungsnetz und das Gerät luftfrei sind und der volle Wasserstrahl herausläuft (ca. 150 Sekunden).



- Stellen Sie den Temperatureinstellknopf auf Max.
- Stecken Sie den Netzstecker ein.

10.1.1 Trockengangerkennung

Die Elektronik im Gerät führt eine Trockengangerkennung durch.

LED	leuchtet 20 Sekunden	Gerät heizt
LED	40 Sekunden aus	Auswertung der Elektronik



Hinweis
Während der Trockengangerkennung darf das Gerät nicht bedient werden.
Bei der Erstaufheizung wird eine Temperatur von maximal 90 °C erreicht, Aufheizdauer ca. 15 Minuten.

Nach der Aufheizung blinkt die LED

3 x blinken	5 Sekunden aus	3 x blinken	5 Sekunden aus
-------------	----------------	-------------	----------------

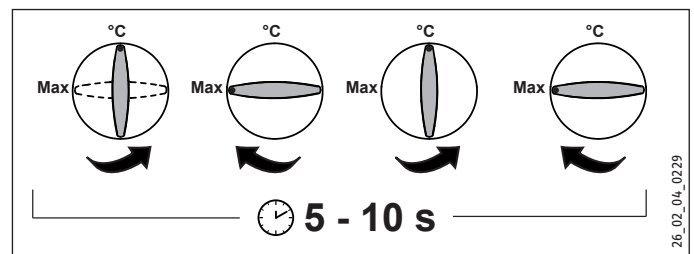
der Kalibrierungsvorgang wurde noch nicht vorgenommen.

10.1.2 Kalibrierung für maximale Temperaturerfassung



VORSICHT Verbrennung
Während der Kalibrierung tritt kochendes Wasser aus der Armatur aus. Wasser und Dampf tritt für ca. 2 Minuten aus.
► Positionieren Sie das Schwenkauslaufrohr über der Küchenspüle.

- Führen Sie einen Kalibrierungsvorgang für die maximale Temperaturerfassung durch.



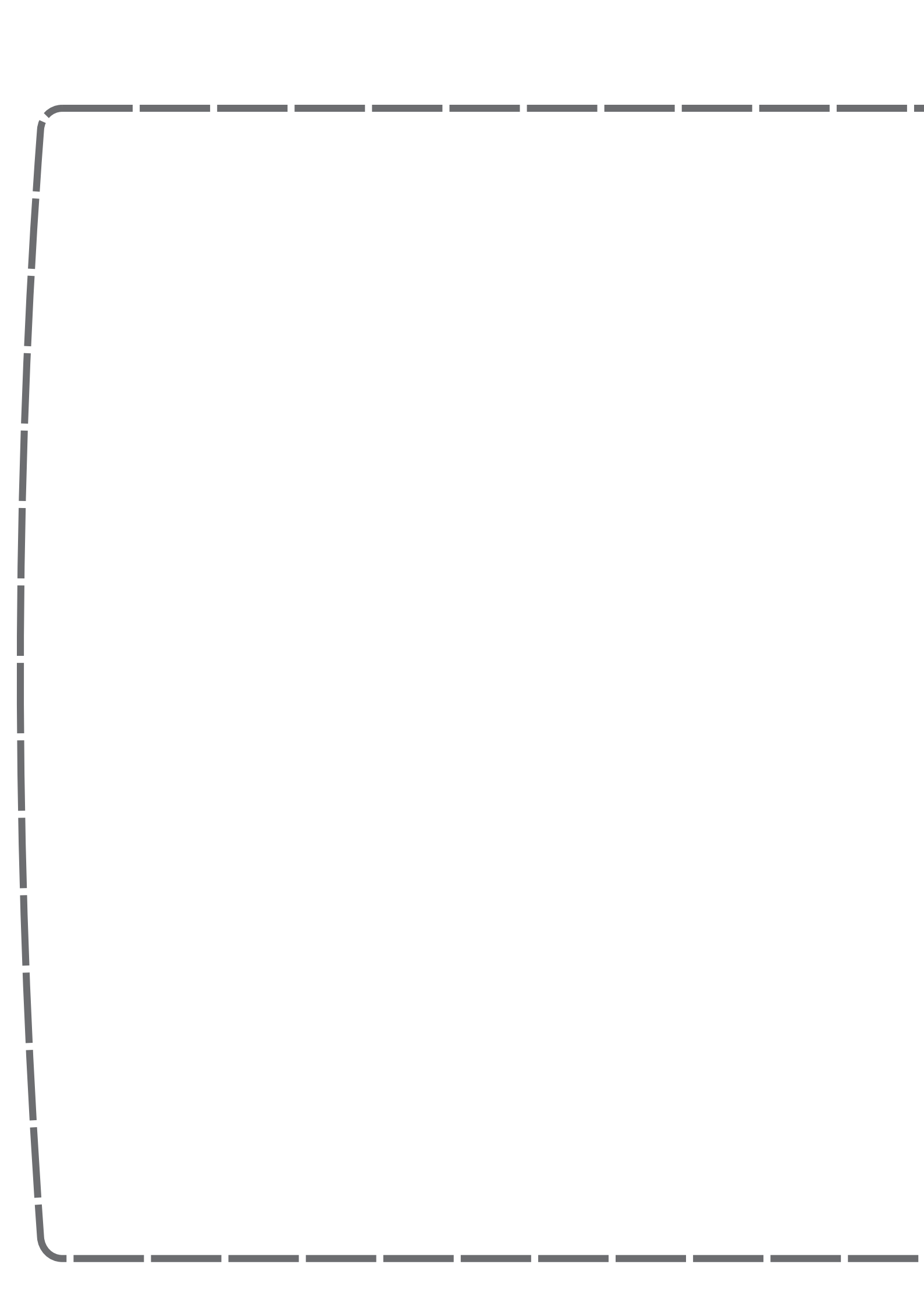
- Drehen Sie den Temperatureinstellknopf am Gerät innerhalb von 10 Sekunden nacheinander in die vorgegebenen Stellungen.

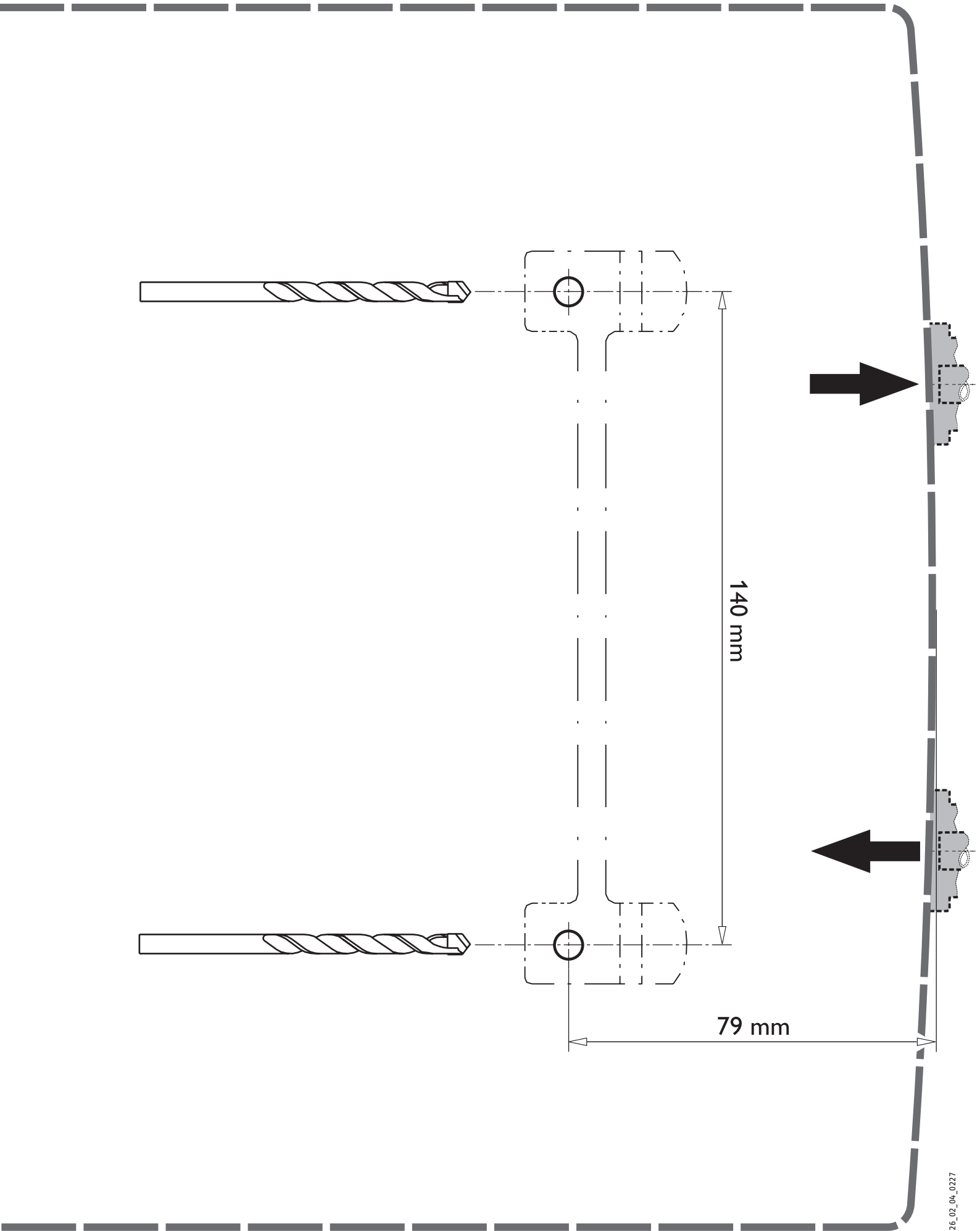
Quittierung der Aktion:

LED	2 Sekunden ein	4 x blinken	2 Sekunden ein	4 x blinken
-----	----------------	-------------	----------------	-------------



Hinweis
Während der Kalibrierung dürfen Sie kein Wasser zapfen, da sonst der Regler die maximale Temperaturerfassung nicht durchführt.
Den Kalibrierungsvorgang können Sie nur durch Ziehen des Netzsteckers unterbrechen.
Der Kalibrierungsvorgang kann aus Sicherheitsgründen nicht direkt zweimal hintereinander erfolgen. In diesem Fall führen Sie erst einen RESET durch.
Nach der Kalibrierung können 10 Sekunden vergehen, bis heißes Wasser beim Zapfen aus dem Schwenkauslaufrohr kommt.





INSTALLATION

Außerbetriebnahme

10.1.3 RESET

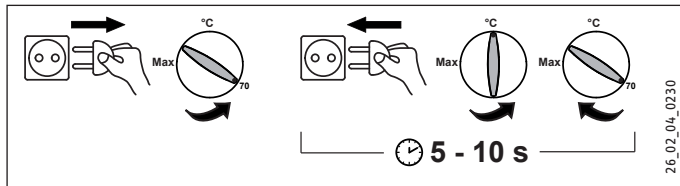


Hinweis

Vor einem RESET müssen Sie das Wasser im Gerät abkühlen.

- Öffnen Sie ca. 2 Minuten das Entnahmeventil für Kochendwasser.

Mit einem RESET setzen Sie die Maximaltemperatur auf Werkeinstellung 90 °C zurück.



Quittierung der Aktion:

LED 2 Sekunden ein 4 x blinken 2 Sekunden ein 4 x blinken

- Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes und der Kochendwasser-Küchenarmatur. Der gesamte Geräteinhalt muss einmal aufgeheizt werden, Aufheizzeit siehe Kapitel „Technische Daten / Aufheizdauer“.

10.1.4 Übergabe des Gerätes

- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und der Kochendwasser-Küchenarmatur. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

11. Außerbetriebnahme

- Trennen Sie das Gerät vom elektrischen Netzanschluss, indem Sie den Stecker ziehen.
- Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung“.

12. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Das Sieb im Kaltwasserzulaufrohr am Eckventil ist verstopft.	Reinigen Sie beziehungsweise erneuern Sie die Siebe, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
	Der Temperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache und erneuern Sie den Temperaturregler und die Baugruppe des Temperaturbegrenzers (Schmelzlotsicherungen).

Problem	Ursache	Behebung
Die LED leuchtet, das Gerät heizt nicht.	Der Temperaturregler arbeitet nicht.	Führen Sie ein RESET durch und Kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
Es kann nur wenig Wasser aus der Kochendwasser-Küchenarmatur entnommen werden.	Der Spezial-Strahlregler in der Kochendwasser-Küchenarmatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Spezial-Strahlregler, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
Das Gerät heizt nicht, die LED blinkt schnell.	Ein Trockengang des Gerätes ist erkannt.	Lassen Sie das Gerät < 40 °C abkühlen. Starten Sie erneut mit der Erstinbetriebnahme.
Die LED blinkt nach dem Aufheizvorgang: 3 x blinken_5 Sekunden aus_3 x blinken_5 Sekunden aus.	Das Gerät wurde ohne Kalibrierung in Betrieb genommen.	Kalibrieren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
Beim Aufheizen tritt Dampf aus der Armatur, das Wasser kocht.	Der Heizkörper ist verkalkt.	Führen Sie ein RESET durch und Kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

14. Wartung

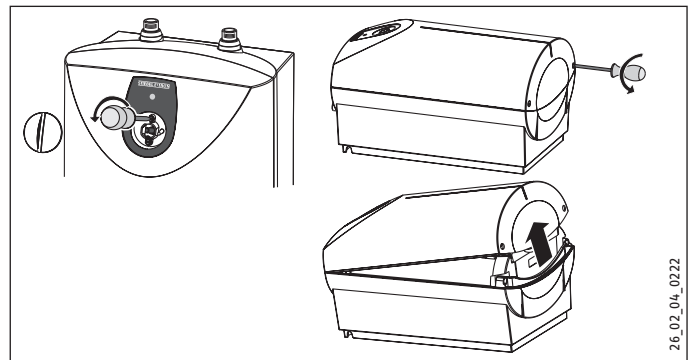


WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät vom elektrischen Netzanschluss.

- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

14.1 Gerät öffnen



- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- Drehen Sie die Schrauben unter dem Temperatureinstellknopf heraus.
- Senken Sie die Riegelschrauben nach innen ab, schwenken Sie die Kappe auf und nehmen Sie sie ab.

14.2 Gerät entleeren

Das Gerät können Sie für Wartungsarbeiten oder zum Schutz vor Frost entleeren.



VORSICHT Verbrühung

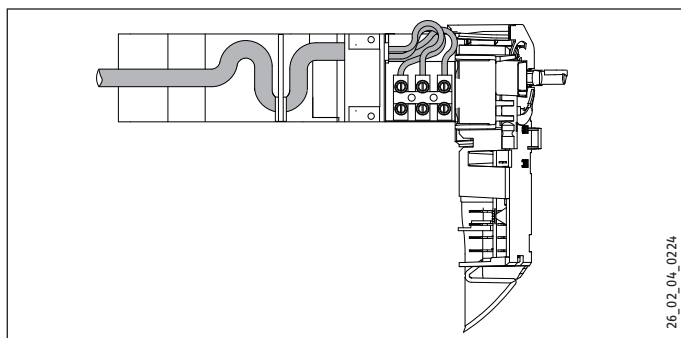
Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen vom „Kaltwasser Zulauf“ und „Kochendwasser Auslauf“.

- Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befinden, das gefrieren und Schäden verursachen kann.

14.3 Anschlusskabel austauschen

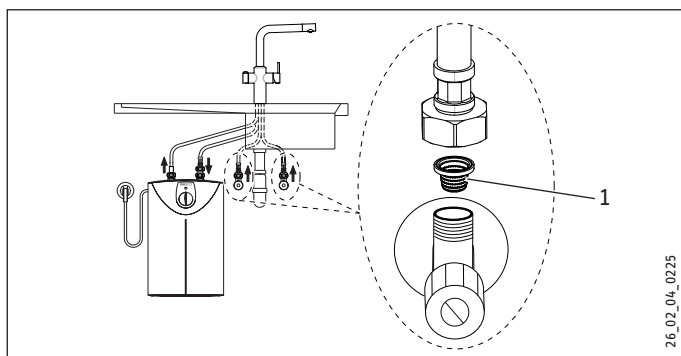
- Das Anschlusskabel darf von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie das Anschlusskabel „H05VV-F3x1,0“ verwenden.



- Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung des Halters.

14.4 Sieb demontieren / montieren

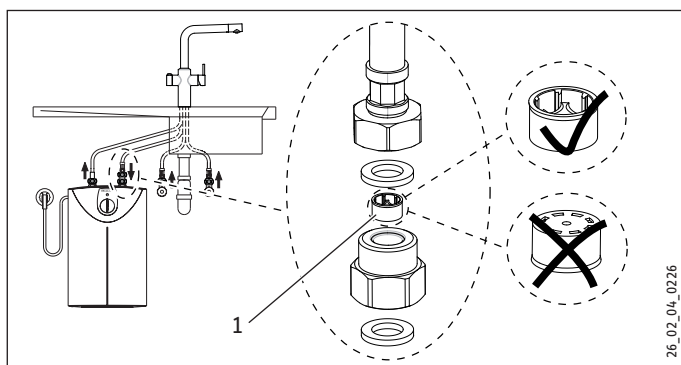
Die Siebe sind im Eckventil eingebaut.



1 Sieb

14.5 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter

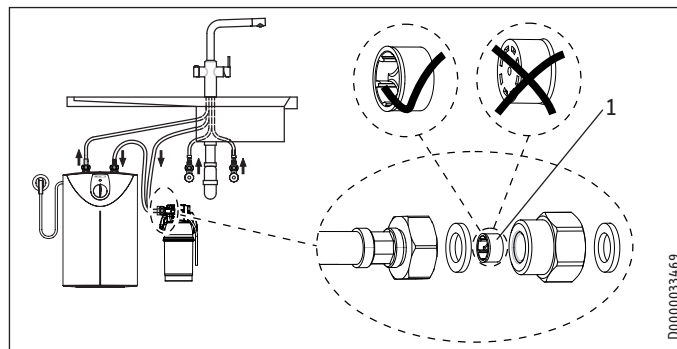
Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück auf den Anschluss „Kaltwasser Zulauf“ des Gerätes eingebaut.



1 Durchflussmengenbegrenzer

14.6 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter

Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück nach dem Wasserfilter eingebaut.



1 Durchflussmengenbegrenzer

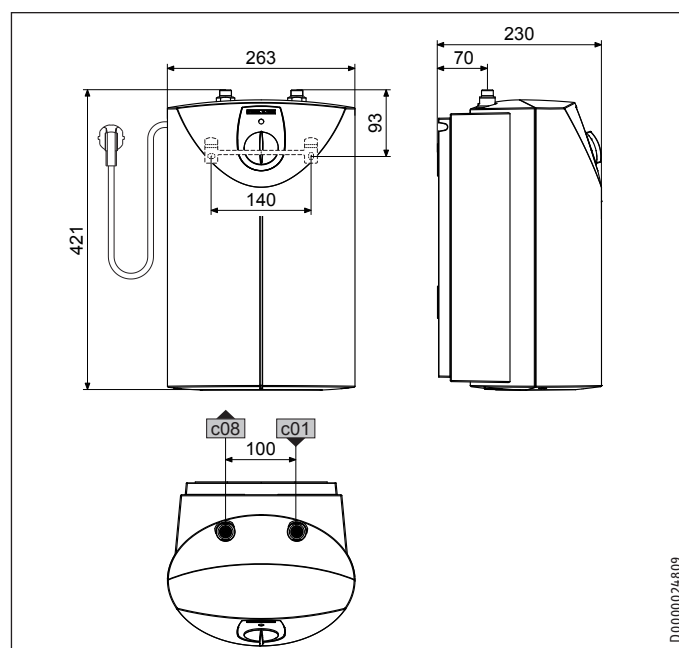
14.7 Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3

- Ziehen Sie den Stecker des Netzanschlusskabels heraus.
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- Führen Sie die Messung an der Befestigungsschraube des Temperaturreglers und an den Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels durch.

15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse

SNU HOT

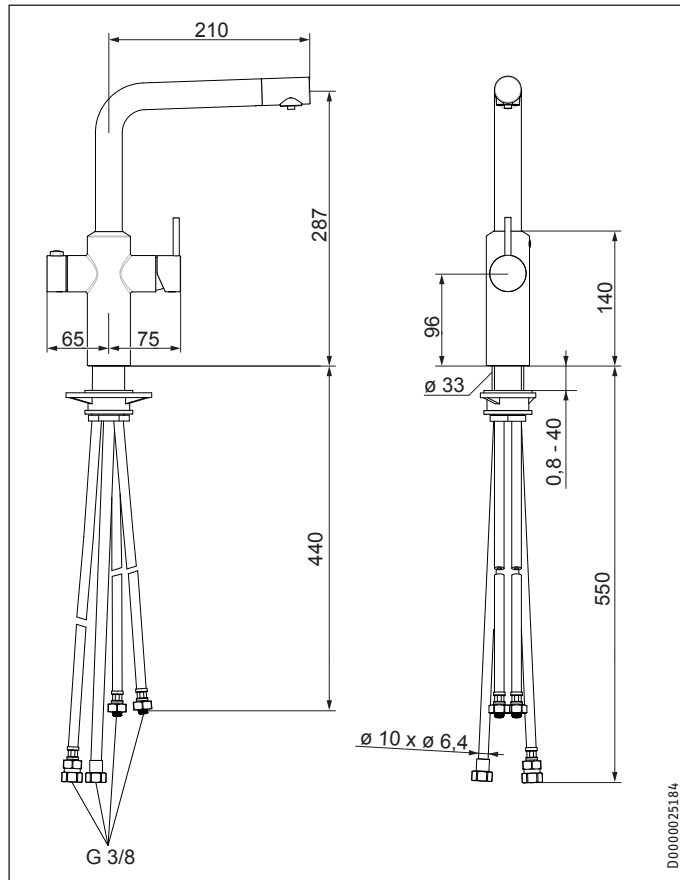


		SNU HOT
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde G 3/8 A
c08	Kochendwasser Auslauf	Außengewinde G 3/8 A

INSTALLATION

Technische Daten

HOT 3in1

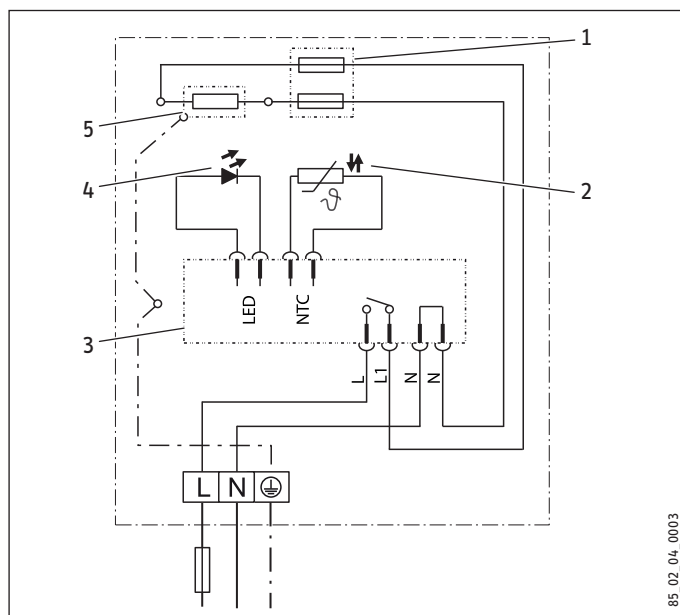


15.3 Aufheizdauer

Bei der Erstinbetriebnahme und bei der Entnahme des gesamten Warmwasserinhaltes beträgt die Aufheizung ca. 15 Minuten.

15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Temperaturbegrenzer (Schmelzlotsicherungen)
- 2 Temperaturfühler
- 3 Elektronik
- 4 Betriebsanzeige (LED)
- 5 Elektrische Beheizung

INSTALLATION

Technische Daten

15.4 Datentabellen

		SNU HOT+HOT 3in1 cr			SNU HOT GB + HOT 3in1 cr		
		232252			232421		
Elektrische Daten							
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10
Phasen		1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50			50		
Ausführungen							
Montageart		Untertisch			Untertisch		
Ausführung		Mit Spezial- Armatur HOT 3in1 cr			Mit Spezial- Armatur HOT 3in1 cr		
Innenbehälter Werkstoff		Kunststoff			Kunststoff		
Gehäusematerial		Kunststoff			Kunststoff		
Werkstoff der Wärmedämmung		Polystyrol			Polystyrol		
Farbe		weiß			weiß		
Schutzart (IP)		IP24			IP24		
Hydraulische Daten							
Nenninhalt	l	5			5		
Max. Durchflussmenge Kochendwasser	l/min	2,1			2,1		
Energetische Daten							
Bereitschaftsenergiever- brauch/24 h bei 97 °C	kWh	0,47			0,47		
Anschlüsse							
Härtebereich		1			1		
Gesamthärte	mmol/l	1,5			1,5		
Gesamthärte	°dH	8,4			8,4		
Elektrischer Anschluss		Schukostecker Typ F			GB-Stecker Typ G		
Einsatzgrenzen							
Temperatureinstellbereich	°C	ca.65 - 97			ca.65 - 97		
Max. zulässiger Druck	MPa	0			0		
Dimensionen							
Höhe	mm	421			421		
Breite	mm	263			263		
Tiefe	mm	230			230		
Gewichte							
Gewicht	kg	3			3		

		HOT 3in1 cr
Ausführungen		
Montageart		Einlochbatterie
Anwendung		Spüle
Bauart		offen/geschlossen
Oberfläche		Chrom
Hydraulische Daten		
Max. Durchflussmenge Kochendwasser	l/min	2,1
Max. Durchflussmenge Kalt-/Warmwasser	l/min	12
Einsatzgrenzen		
Max. zulässiger Druck Kochendwasser	MPa	0
Max. zulässiger Druck Kalt-/Warmwasser	MPa	1
Max. zulässige Temperatur Kochendwasser	°C	97
Max. zulässige Temperatur Warmwasser	°C	70
Dimensionen		
Auslaufhöhe	mm	287
Ausladung	mm	210
Gewichte		
Gewicht	kg	2,8

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988 | Fax 020 720-9989
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36
5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8770

STIEBEL ELTRON